dern vielmehr dererfelben, theils heilsame, theils schädliche, theils auch endlich gleichgültige Wirkungen getreulich ans gezeiget. Und weil sich der Herr Cardinal ben dieser seiner todtlichen Krankheit, selbst vorher geweissaget, daß er wie der mehr glorwürdige, als glückliche Kanser Carl der VII. fterben wurde; fo wird am Ende diefes lefenswerthen Wertgens, aus den Pommerischen Rachrichten, vom Jahr 1745, auch die kurze Geschichte dieses todtlichen und zuruck getretenen Podagra, aus des herrn Doctor Wols tere öffenklich ertheiltem Auffate fürzlich erzählet, und folgs lich die Gleichheit zwischen diesen benden Unglücks-Fällen deutlich gezeiget. Doch wird sich wohl niemand wunschen, in dergleichen hochst betrübten Umständen mit einem solchen vornehmen Cardinal, oder gar mit dem hochsten Kanser, in eine dem Leben so nachtheilige Vergleichung zu kommen.

Greifswald.

Unter Gr. Hochwurden des Herrn Generalsuperintendents und Prof. Prim. Doctor Jacob Senrichs von Balthasar Vorsit vertheidigte am 28 October Herr J. C. Lubahn aus Greifswald den zten Theil der Historisch-Theologis schen Anmerkungen des Herrn Prasidis: De Libris Normalibus Ecclesiæ Pomeranicæ. Es hat dieser Theil bas Micanische Symbolum, als ein Stuck unfrer Glaubens bücher, zum Vorwurf, welches sowohl in der Kirchenagende, als in dem Corpore Doctrina Pomeran, imgleichen in dem Libro Concordiæ befindlich ist. Wie mit der wichtigen Absicht dieses Symboli, die Gottheit Christi wider den Wien, Cerinthus, Samosatenus und Arius zu behaupten, der gange Ausdruck in demfelben übereinstimme, und wie die verschiedenen sowohl lateinischen als deutschen Uebersetzungen des Symboli sich gegen dem Original vers halten, solches wird in dieser Schrift aufs genaueste auss einander gesetzet; und es werden durchgehends nütliche Unmerkungen bengefüget.

Daris.

Perault verlegt: L'homme animable, avec des Reslexions